

***Workshop***  
***„Gender Pay Gap in Sachsen – regional  
betrachtet“***

***der Praxisblick***

03.11.2022

## Kurzvorstellung:

- Annett Schrenk
- Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte des Landkreises Mittelsachsen /  
Stundenumfang 20 Stunden/ zusätzlich noch Ausländerbeauftragte

## Rechtsgrundlagen: Sächsische Landkreisordnung (§ 60 Beauftragte)

(1) Die Landkreise können für bestimmte Aufgabenbereiche besondere Beauftragte bestellen.

(2) <sup>1</sup>Zur Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frau und Mann haben die Landkreise Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen. <sup>2</sup>Sie sollen hauptamtlich tätig sein. <sup>3</sup>Das Nähere regelt die Hauptsatzung.

(3) ...

(4) Die Beauftragten sind in der Ausübung ihrer Tätigkeit unabhängig und können an den Sitzungen des Kreistages und der für ihren Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilnehmen

Zusätzlich die Hauptsatzung des Landkreises:

## **Kommunale Handlungsfelder auf dem Gebiet der Gleichstellung Frauenförderung im Landratsamt**

- 1) Chancengleiche Teilhabe von Frauen und Männern am Arbeitsprozess und an der Gesellschaft unter besonderer Berücksichtigung von sozial benachteiligten Gruppen beider Geschlechter
- 2) Sensibilisierung für eine geschlechtssensible Kinder- und Jugendpolitik
- 3) Gleichberechtigte Einbindung der Geschlechter an gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen
- 4) Schutz für Häuslicher Gewalt und sexuelle Selbstbestimmung

## **Gender Pay Gap**

### **– wo gab und gibt es Berührungspunkte zu den Tätigkeiten als Gleichstellungsbeauftragte**

#### **Förderung einer gleichberechtigten Beteiligung von Frauen am Arbeitsmarkt**

##### **Strukturell:**

- Ausbau eines bedarfsgerechten Ausbaus an Betreuungsplätzen im Landkreis Mittelsachsen für Kinder (Information über Jugendhilfeausschuss/ Bedarfsplan - Landkreis gesetzlich verpflichtet)
- Stärkung des Pflegenetzwerkes im Landkreis Mittelsachsen  
(d.h. Information über unterstützende Maßnahmen bei der Betreuung von pflegebedürftigen Familienangehörigen/ Ausbau von Pflegeplätzen und haushaltstechnischen Unterstützungsangeboten (muss noch stärker in den Fokus der Kommunalverwaltungen rücken)
- Familienunterstützende Angebote in den Städten/ Thematik Familienfreundlichkeit

## **Projekte mit verschiedenen Kooperationspartner\*innen**

- **Durchführung von Informationsmessen** für (alleinstehende) Frauen in Freiberg, Mittweida (2009 bis 2012) und Berufsrückkehrende (2014) in Döbeln  
Ziel: Aufklärung über berufliche Perspektiven  
Information über Unterstützungsnetzwerke für eine verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- **Aufbau von Netzwerken für Alleinerziehende** im Landkreis Mittelsachsen an den Standorten Freiberg und Döbeln 2010 bis 2013/ kaum nachhaltig, da die Strukturen nach Ablauf der Förderung nicht aufrechterhalten werden konnte
- **Unternehmerinnenstammtisch**  
bis 2020 mit IHK Mittelsachsen/ seit 2021 mit Wirtschaftsförderung  
Ziel: Vernetzung von unternehmerisch tätigen Frauen und von Frauen in Führungspositionen  
Vermittlung von Führungskompetenzen/ - wissen , aber auch über Wissen rund um die Unternehmenskultur

- Projekt „**Jobcafe**“ (BCA- Agentur für Arbeit und des Jobcenters/ GSB Landkreis an unterschiedlichen Standorten im Landkreis  
Ziel: In einem entspannten Setting (Cafe/ Cafeteria) sollen Frauen zum Thema Berufsrückkehr beraten werden (2015 bis 2019)
- 
- **Informationsveranstaltungen zum Equal Pay Day / 2013 und 2015**  
Die Veranstaltungen informierten über die Ursachen des Equal Pay Gap und dessen gesellschaftlichen Auswirkungen
  - **MiA – Projekt (Migrantinnen in Arbeit)** gemeinsam mit der BCA des Jobcenters Mittelsachsen und dem Fachbereich Integration (2017) mit Berufsfelderprobung in FG; Döbeln und Brand-Erbisdorf / Fortsetzung erfolgte in einem anderen Format
  - **Digitale Gesprächsrunde** zu Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Arbeitswelt – 2021
  - **Fachveranstaltung zu Digitalisierung und Geschlecht** mit der Hochschule Mittweida 2022

## **Geschlechtssensible Berufsorientierung und Förderung einer gleichberechtigten Familienarbeit**

- **Girls- und Boys Day (2010 bis 2016) /**  
(aufgrund der vielseitigen Angebote zur Berufsorientierung wird das Format im Landkreis Mittelsachsen nicht mehr explizit durchgeführt  
Der Landkreis beteiligt sich an: Woche der Unternehmen (März), Berufsorientierungsmessen (Oktober); Komm auf Tour – Projekt)
- **Fachtagung zur geschlechtssensiblen Berufsorientierung 2014 /**  
Partner: Kreisverband der Landfrauen Mittelsachsen (mittlerweile aufgelöst)
- **Fachtagungen zum Thema Geschlechtssensible Kinder- und Jugendarbeit (mit Fachkräften der sozialen Arbeit (in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Mittelsachsen und der LAG der Frauen und Mädchenarbeit bzw. der Männer- und Jungenarbeit) (2010 bis 2012)**  
(aufgrund von landesweiten Strukturen mit genügenden Weiterbildungsveranstaltungen zu diesem Thema finden eigene Veranstaltungen zu diesem Thema nicht mehr statt

## Projekte

- **Workshops zu Jungen- und Männerbildern** aus patriarchalisch dominierten Milieus (/2019/2021)
- **Methodikseminar für pädagogische Fachkräfte** zum geschlechtssensiblen- und kultursensiblen Umgang mit Kindern und Jugendlichen (2019) / Friedrich-Ebert-Stiftung
- **Fotoausstellung mit dem Kinderschutzbund**  
„Wenn der Vater mit dem Kinde“ – 2010  
„Buntes Leben Familie“ - 2018

## Wichtige Partner- und Partnerinnen:

- Beauftragte für Chancengleichheit (BCA) des Jobcenters Mittelsachsen und der Agentur für Arbeit
- Fachbereich Wirtschaftsförderung des Landkreises Mittelsachsen

Wenig Kontakt zu:

- Politischen Parteien des Landkreises
- Gewerkschaften
- Betriebsvertretungen

## Tätigkeit als Frauenbeauftragte

### Rechtsgrundlage: § 18 Sächs. Frauenfördergesetz

- Beteiligung am Ausschreibungs- und Einstellungsverfahren  
(Teilnahme sorgt für mehr Transparenz und Fairness)
- Beteiligung bei Erarbeitung von wichtigen internen Richtlinien  
(Implementierung neuer Beschäftigungsformen: Mobiles Arbeiten/ Tele Arbeit)
- Beteiligung bei Strukturveränderungen im Landratsamt  
(Auslagerung von Arbeitsbereichen; Neuzuschnitt von Abteilungen usw.)
- Mitarbeit in der Beschwerdekommision des Landratsamtes nach § 13 AGG  
(bisher eine Beschwerde in Bezug Entgeltgleichheit)
- Keine Rolle spielt das Entgelttransparenzgesetz

## Fazit:

Die Thematik „Entgeltgleichheit“ ist sehr komplex / politischen Entscheidungsträgern auf kommunaler Ebene fehlt teilweise der Zugang zur Thematik Equal Pay  
Informationsveranstaltungen sind für Nicht-Fachleute schwierig plan- und organisierbar, da Fachwissen fehlt/ teilweise schlechte Resonanz)

Weiterbildung unbedingt erforderlich bei den Gleichstellungsbeauftragten und Förderung von lokalen Netzwerken „Faire Arbeit“ um Thematik besser bearbeiten zu können - (kaum Bezug zu Vertreter\*innen von Gewerkschaften und Betriebsvertretungen);

Aber auch Erkenntnis: Einflussmöglichkeiten auf regionale Lohnstrukturen sind beschränkt

Projekte können nur durchgeführt werden, wenn aufgeschlossene Partner und Partnerinnen in der Region vorhanden sind

## Kontakt

Annett Schrenk

Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte

Landratsamt Mittelsachsen

Tel. 03731 799-3328

E-Mail [annett.schrenk@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:annett.schrenk@landkreis-mittelsachsen.de)